

Die genaue Zeit und der Ort der Prüfung werden später bekanntgegeben. Reglemente können beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat in Zürich zum Preise von 50 Rappen je Stück bezogen werden. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Zürich, 1. Juli 1957.

3329

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Kontrollurprüfungscommission

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Probleme der schweizerischen Sozialversicherung (in deutscher Sprache)

Referat von Dr. A. Saxer

Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, anlässlich der 49. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz (29. Mai 1956 in Romanshorn).

Sonderdruck aus dem «Armenpfleger» 1956, Heft 11 und 12.

Preis Fr. —.90

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Wissenschaftliche Assistenten, evtl. Meteorologen II (Meteorologische Zentralanstalt, Observatorium Locarno-Monti, Flugwetterwarten Kloten und Cointrin)

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Physiker, Naturwissenschaftler oder Ingenieur, Deutsch, Französisch, auf den Flugplätzen auch Englischkenntnisse.

Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 1. August 1957. (3...)

Offerten an: Direktion der Meteorologischen Zentralanstalt, Krähbühlstrasse 58, Zürich 44. 378

Volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossenes volkswirtschaftliches Hochschulstudium, Muttersprache Deutsch, Kenntnis der andern Amtssprachen, Vertrautheit mit landwirtschaftlichen Fragen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 13. Juli 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern 3. 397

Statistiker II

Abgeschlossenes versicherungsmathematisches Hochschulstudium. Kenntnisse auf dem Gebiet der theoretischen und angewandten Statistik.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1957. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Statistisches Amt, Hallwylstrasse 15, Bern. 396

2. Vizedirektor (Abteilung für Landwirtschaft)

Abgeschlossene Hochschulbildung in landwirtschaftlicher oder volkswirtschaftlich-juristischer Richtung. Vertrautheit mit der schweizerischen Landwirtschaft. Besondere Befähigung zur Behandlung agrarwirtschaftlicher Aufgaben. Erfahrung in der Verwaltung; Gewandtheit im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Privaten. Kenntnis zweier Amtssprachen.

Besoldung: 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juli 1957. (2..)

398

Offerten an: Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern.

Adjunkt I (Abteilungssekretär der Abteilung für Landwirtschaft)

Abgeschlossene juristische oder volkswirtschaftliche Hochschulbildung. Mehrjährige Gerichts- oder Anwaltspraxis oder Tätigkeit in Verwaltung oder Wirtschaft. Erfahrung im Verkehr mit Behörden und Verbänden, Kenntnis der Wirtschaftsgesetzgebung. Gewandtheit in redaktionellen Arbeiten. Beherrschung zweier Amtssprachen. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juli 1957. (2..)

399

Offerten an: Direktion der Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

Fachtechnischer Mitarbeiter II

Junger Offizier (Sub. Of. oder Hptm.). Abgeschlossene Hochschulbildung (wenn möglich Jurist). Kenntnis zweier Amtssprachen (Muttersprache wenn möglich Französisch).

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Juli 1957. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

409

Ingenieure II, evtl. I

Für interessante und ausbaufähige Stellen auf den Gebieten der Hydrographie, Wasserkraftnutzung und Schifffahrt (Bureau und Feldarbeit). Bei besonderer Eignung kommen neben Bauingenieuren auch Angehörige verwandter Fachrichtungen in Frage, z. B. Kulturingenieure.

Abgeschlossenes Studium einer Technischen Hochschule.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juli 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

410

Bautechniker II, evtl. I

Für hydrographischen Felddienst und andere gewässerkundliche Aufgaben. Abwechslungsreiche und entwicklungsfähige Stelle. Gute Beförderungsmöglichkeiten.

Abgeschlossene Technikumsbildung.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juli 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

411

Zeichner II, evtl. I

Zeichnen von Windkanalmodellen, Versuchs- und Messeinrichtungen, ferner von technischen Tabellen usw.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1957. (1.)

Offerten an: Eidgenössisches Flugzeugwerk, Emmen.

412

Zeichner II, evtl. I (Kreisstäben des Festungswachtkorps)

Gefreiter oder Soldat mit Einteilung im Auszug. Abgeschlossene Berufslehre als Bauzeichner. Alter nicht über 32 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juli 1957. (2.)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilstrasse 50, Bern.

400

Kanzleisekretär II

Kaufmännischer Angestellter für aussendienstliche Kontrolltätigkeit in der ganzen Schweiz und zur Erledigung der damit zusammenhängenden Korrespondenzen und Büroarbeiten. Sprachkenntnisse: wenn möglich Muttersprache Italienisch oder Französisch.

Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Juli 1957. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

401

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandter Maschinenschreiber. Muttersprache Deutsch und gute Kenntnisse der andern Amtssprachen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 13. Juli 1957. (2.)

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

402

Fachspezialist (Kontrolle und Abnahme von Motorfahrzeugen aller Art, Anhänger, Aggregate und Fahrzeug-Ausrüstungen)

Abgeschlossene Lehre als Automechaniker, einige Jahre praktische Tätigkeit in der Automobilbranche.

Besoldung: 6908 bis 9765 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Juli 1957. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

403

Verwaltungsbeamter Ib, II oder Verwaltungsgehilfe für das Materialmagazin in Brugg

Abgeschlossene Handelsschulbildung, kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7498 bis 11 655, 7203 bis 10 710, 7055 bis 10 238 oder 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1957. (1.)

Offerten an: Materialverwaltung SBB, Heuberg 7, Bsaël.

413

2 Verwaltungsbeamte Ib, II oder Verwaltungsgehilfen für das Zentralbüro der Materialverwaltung SBB in Basel

Abgeschlossene Handelsschulbildung, kaufmännische Lehre oder andere gleichwertige Ausbildung. Beherrschung einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7498 bis 11 655, 7203 bis 10 710, 7055 bis 10 238 oder 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1957. (1.)

Offerten an: Materialverwaltung SBB, Heuberg 7, Basel.

414

Verwaltungsbeamter Ib, II oder Verwaltungsgehilfe für das Materialmagazin in Basel

Abgeschlossene Handelsschulbildung, kaufmännische Lehre oder andere gleichwertige Ausbildung. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7498 bis 11 655, 7203 bis 10 710, 7055 bis 10 238 oder 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1957. (1.)

Offerten an: Materialverwaltung SBB, Heuberg 7, Basel.

415

Kanzlist II (Armee-Verpflegungs-Magazine Seewen-Schwyz)

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Oberkriegskommissariat, Bern 22.

416

Elektriker (Festungswachtkorps)

Gefreiter oder Soldat mit Einteilung im Auszug. Abgeschlossene Berufslehre als Elektriker. Alter nicht über 32 Jahre.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juli 1957. (2.)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern.

404

Kanzlistin II oder I

Flinke, sprachlich sichere Maschinenschreiberin als Sekretärin des Abteilungschefs. Muttersprache Deutsch, sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache. Fähigkeit zur selbständigen Erledigung aller Registraturarbeiten und der Aktenablage. Eignung zum Umgang mit dem Personal.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern.

405

Kanzleigehilfin I, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung. Gewandtheit im Maschinenschreiben. Befähigung zur Durchführung von Berechnungs- und Kontrollarbeiten.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Stellenantritt: 1. Oktober 1957, evtl. früher.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

406

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gewandte Stenodactylo. Muttersprache Deutsch oder Französisch; gute Kenntnisse der französischen beziehungsweise deutschen Sprache. Interessante Dauerstelle. Eintritt baldmöglichst.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 13. Juli 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberkriegskommissariat, Bern 22.

407

Kanzleihilfin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Gewandte Stenodactylo. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

408



Lehrstellen

Lehrstellen als Automechaniker

Schweizer Bürger, 15 bis 18jährig, guter Gesundheitszustand, befriedigende Schulzeugnisse.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen und folgenden Angaben:

1. Name, Geburtsdatum, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Name, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige bisherige Tätigkeit.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Eintritt Frühjahr 1958.

Anmeldungstermin: 15. August 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

417

Aufnahme von Lehrlingen in den SBB-Werkstätten Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1958 werden in den Werkstätten der SBB Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte

Yverdon: Elektromechaniker, Maschinenzeichner;

Biel: Maschinenschlosser;

Olten: Maschinenschlosser, Maschinenzeichner;

Zürich: Elektromechaniker, Maschinenschlosser, Elektrowickler.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht.

Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der SBB ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizer Bürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1958. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldungstermin: 31. August 1957. (2.).

418

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.07.1957
Date	
Data	
Seite	110-116
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 856

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.